

 Stadt Regensburg Oberbürgermeisterin		
Ff.	Az	U
RS 1.20 ✓		StN
	11. Mai 2021	RÜ
	www.femina	Z.W.V.
03 2.3 ✓		ALBUK. D.
03 1/2 ✓		12 K.
03 2/2 ✓		128
02.03 ✓		17 A.

Brücke-Fraktion, Von-der-Tann-Str. 1, 93047 Regensburg

Stadt Regensburg  
 Frau Oberbürgermeisterin  
 Gertrud Maltz-Schwarzfischer  
 Rathausplatz 1

**brücke**  
 IDEEN VERBINDEN MENSCHEN

T 09 41 / 5 07 - 12 60  
 F 09 41 / 5 07 - 12 69  
 M bruecke@regensburg.de

11.05.2021

**TÄGLICHES MARKTGESCHEHEN IN DER INNENSTADT –  
 STAERKUNG VON NACHHALTIGER FREQUENZ UND**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Stadtratsfraktion Brücke - Ideen verbinden Menschen beantragt das oben genannte Thema in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses aufzunehmen und folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

**Der Stadtrat beschließt die Einführung eines Wochenmarktgeschehens mit einem täglichen Marktangebot (Montag bis Samstag) in zentraler Innenstadtlage (Priorität: Neupfarrplatz) zum schnellstmöglichen Zeitpunkt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.**

Begründung:

Schon vor der Corona Pandemie waren Märkte große Frequenzbringer für die immer schwächer frequentierten Innenstädte. Sie sorgten und sorgen damit nicht nur für Kaufkraft in Bezug auf den jeweiligen Markt selbst, sondern auch hinsichtlich des weiteren Einzelhandels in Innenstädten.

Der Einzelhandel in der Innenstadt steht vor Herausforderungen und Problemen, die sich nicht zuletzt wegen vor dem Hintergrund der Pandemie noch verschärft haben. Wochenmärkte, die über ein Angebot an regionalen und ökologischen Produkten und eine zentrale Lage verfügen, stellen eine attraktive Einkaufsmöglichkeit mit großer Anziehungskraft und

□

FRAKTIONSVORSITZENDER Joachim Wolbergs / STELLV. FRAKTIONSVORSITZENDER Thomas Thurow  
 Volksbank Roding / IBAN DE44 7429 0000 0005 5088 60 / BIC GENODEF1SR1

Brücke-Fraktion  
 Von-der-Tann-Straße 1  
 93047 Regensburg

Dienstag bis Freitag  
 8 bis 12 Uhr

besonderem Flair dar und haben damit eine positive Auswirkung auf den Einzelhandel in der Altstadt. Die Einführung eines regelmäßig stattfindenden Marktes in der Innenstadt würde die Frequenz an Besucher\*innen und Kunde\*innen erhöhen und könnte somit ein zusätzlicher Baustein zu Wiederbelebung des Einzelhandelsgeschehens darstellen.

Das Marktgeschehen in Regensburg ist derzeit im Vergleich zu anderen Städten eher stiefmütterlich repräsentiert (Markt am Alten Kornmarkt - Samstag, 05:00 bis 13:00 Uhr; Kumpfmühler Wochenmarkt - Mittwoch und Samstag, 06:00 bis 12:00 Uhr; Markt am Bismarckplatz - Samstag, 08:00 bis 12:00 Uhr; Katharinenmarkt Stadtamhof - Mittwoch, 08:00 bis 13:00 Uhr).

T 09 41 / 5 07 - 12 60  
F 09 41 / 5 07 - 12 69  
M bruecke@regensburg.de

Beispielhaft für das Marktgeschehen in anderen Städten seien hier folgende Märkte in zentralen Innenstadtlagen aufgeführt:

- Augsburg: Stadtmarkt - Montag bis Samstag, 07:00 bis 18:00 Uhr
- Bamberg: Wochenmarkt - Montag bis Samstag, 07:00 bis 18:00 Uhr
- Bayreuth: Wochenmarkt - Mittwoch und Samstag, 07:00 bis 13:00 Uhr
- Erlangen: Wochenmarkt - Montag bis Samstag, 09:00 bis 14:00 Uhr
- Freising: Wochenmarkt - Mittwoch und Samstag, 07:00 bis 13:00 Uhr
- Ingolstadt: Wochenmarkt - Mittwoch und Samstag, 08:00 bis 12:30 Uhr
- Landshut: Schwaiger Markt - Montag bis Samstag (außer Freitag), 07:00 bis 13:00 Uhr
- Nürnberg: Wochenmarkt, Montag bis Samstag, 07:00 bis 20:00 Uhr
- Ulm: Wochenmarkt, Mittwoch und Samstag, 06:00 bis 13:00 Uhr

Auch in anderen Städten gibt es darüber hinaus zahlreiche kleinere Märkte in einzelnen Stadtteilen, sodass nicht davon auszugehen ist, dass es zu einem Verdrängungsmechanismus kommen könnte.

Der Regensburger Neupfarrplatz eignet sich für ein derartiges Marktgeschehen in besonderer Weise, auch weil dieser schon über eine entsprechende Infrastruktur verfügt.

An Tagen (insbesondere am Wochenende), an denen der Neupfarrplatz für andere Veranstaltungen (zum Beispiel kultureller Art) benötigt wird, gäbe es mit dem Alten Kornmarkt jeweils eine Ausweichoption.

Natürlich muss der Schwerpunkt der angebotenen Waren unter ökologischen

0

und regionalen Gesichtspunkten realisiert werden.

Vor dem Hintergrund starker Frequenzabnahmen und den Auswirkungen der Corona Pandemie auch und gerade auf das Einzelhandelsgeschehen in Innenstädten, muss eine Realisierung eines solchen Marktgeschehens schnell erfolgen.

T 09 41 / 5 07 - 12 60  
F 09 41 / 5 07 - 12 69  
M bruecke@regensburg.de

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit Freundlichen Grüßen

Joachim Wolbergs

0